



Kommunikationskonzept der Schule an den Linden

Sachgebietsleitung: Frau Ludwig/ Herr Caudullo

Erstellt im September 2020

Genehmigt durch die Schulkonferenz am 26.10.2020

Inhalt:

- 1. Kommunikationsrelevante Planungsszenarien im Schuljahr 2020/2021**
- 2. Digitale Möglichkeiten zur Umsetzung des Distanzunterrichts an der SadL**
- 3. Kommunikationskonzept innerhalb der Jahrgänge**
- 4. Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde**



1 Kommunikationsrelevante Planungsszenarien im Schuljahr 2020/2021

Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation orientiert an der Entwicklung des Infektionsgeschehens

- 1.1 Stufe 1 – Angepasster Regelbetrieb (Anwesenheitsmodell)**
- 1.2 Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb (Anwesenheitsmodell)**
- 1.3 Stufe 3 – Wechselmodell (Teilanwesenheitsmodell)**
- 1.4 Stufe 4 – Distanzunterricht (Abwesenheitsmodell)**

2 Digitale Möglichkeiten zur Umsetzung des Distanzunterrichts an der SadL

2.1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten

3 Kommunikationskonzept innerhalb der Jahrgänge

4 Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde

- 4.1 Schulleitung**
- 4.2 Kollegium**
- 4.3 Elternschaft**
- 4.4 Schulkonferenz**
- 4.5 Ganztagsbereich**
- 4.6 Schulkindbetreuung (SKB)**



1 Kommunikationsrelevante Planungsszenarien im Schuljahr 2020/21

Da dynamische Entwicklungen der Infektionslage in diesem Schuljahr nicht auszuschließen sind, ist es wichtig, dass verbindliche Alternativplanungen hinsichtlich der Kommunikation zwischen Schule, Schüler*innen, Eltern und alle an Schule beteiligten Personen bestehen. So soll potenzieller Distanzunterricht in den Planungen berücksichtigt werden, um eine angemessene Unterrichtsumsetzung zu gewährleisten. Zudem sollen Informationskanäle aufgezeigt werden, die alle an Schule beteiligten Personen und ihre Gremien berücksichtigen.

Das folgende Stufenmodell dient zur Organisation und Begründung von Handlungsmaßnahmen, die im Falle einer veränderten Infektionslage eintreten:

1.1 Stufe 1 – Angepasster Regelbetrieb (Anwesenheitsmodell)

- Präsenzunterricht im regulären Klassen- & Kursverband/ Religion, Ethik, Islamunterricht
- feste Personen- und Gruppenzusammensetzung

1.2 Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb (Anwesenheitsmodell)

Zusätzlich zu den Regelungen aus Stufe 1 gilt:

- Ausschließlich Unterricht im Klassenverband
- Möglichst geringe Anzahl von Lehrerwechsel
- Wegfall von Arbeitsgemeinschaften
- Veränderung des Ganztagsangebotes
- Gesundheitsamt kann das verpflichtende Tragen einer Mund-Nase- Bedeckung anordnen

1.3 Stufe 3 – Wechselmodell (Teilanwesenheitsmodell)

- Teilung der Lerngruppen
- Täglicher oder wöchentlicher Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht
- Jede Schule entscheidet über Umsetzungsmodelle je nach vom KKM angeordneten, räumlichen und personellen Gegebenheiten.
- Information an die Schulgemeinde u. a. über die neue Stundentafel



1.4 Stufe 4 – Distanzunterricht (Abwesenheitsmodell)

- Temporäre Aussetzung des regulären Schulbetriebs.
→ Der Distanzunterricht tritt vollumfänglich anstelle des Präsenzunterrichts ein.
- Die Lernprozesse der SchülerInnen werden durch die Lehrkräfte regel- und planmäßig gesteuert und geprüft (Führung des Klassenbuches sowie Berücksichtigung der erbrachten Leistungen in der Leistungsbewertung)
→ Der Distanzunterricht ist vom Homeschooling zu unterscheiden.
Beim Homeschooling erfolgt das Lernen ausschließlich im häuslichen Umfeld, angeleitet durch Familienmitglieder. Der Distanzunterricht erfolgt jedoch nach Struktur und Vorgaben der Schule bzw. der Lehrkräfte.
- Die Lehrkräfte und Schüler*innen verwenden das Schulportal 'Moodle'
Darüber hinaus stehen ihnen verschiedene Kommunikationswege unter Berücksichtigung der Datenschutzrichtlinien frei (Telefon, E-Mail, MS-Teams [digitales Videokonferenztool])
→ Die konkreten Kommunikationswege werden innerhalb der einzelnen Jahrgänge beschrieben

2. Digitale Möglichkeiten zur Umsetzung des Distanzunterrichts an der SadL

In **Stufe 3 und 4** wird es nötig, **Präsenz- und Distanzunterricht** zu organisieren. Folgende Möglichkeiten der Unterstützung stehen bereit:

- **Schulmoodle (Onlineplattform**, auf der unterrichtsorganisatorische Dateien Lernpläne, Erklärvideos, etc. hochgeladen, aber auch Chats, Umfragen und Ähnliches integriert werden können.)
- **Login** über
<https://mo3548.schule.hessen.de> oder
<http://an-den-linden.roedermark.schule.hessen.de/index.html> (Moodle)
- Alle Kinder der SadL haben bereits die **Zugangsdaten** zum Schulmoodle (Anmeldung zum AG-Bereich)



- Kinder schreiben sich in ihre digitale Klasse ein und nehmen am digitalen Unterricht teil (**datenschutzkonform**, in einer gesicherten digitalen Klassenumgebung)
- **MS Teams** steht als **Videokonferenztool** zur Verfügung. Die Zugangsdaten wurden zugestellt.
- **Organisation von digitalen Endgeräten über einen Gerätepool für Klassen/Schulen im Distanzunterricht wurde in den Leitlinien für das Sj. 20/21 angeregt.**

2.1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten

Die Ausstattung von Familien mit digitalen Endgeräten ist maßgebend für Schüler*innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, um den für sie angebotenen Distanzunterricht vollumfänglich und weitgehend unabhängig wahrnehmen zu können.

Die für die Ausstattung erforderlichen Schritte sind folgende:

- Kenntnis über Menge der digitalen Endgeräte (Wer benötigt ein Endgerät?)
(Eltern melden ihren Bedarf bis zu den Herbstferien bei der Schule an)

2. Kommunikationskonzept innerhalb der Jahrgänge

Stufe 1 und 2 = Präsenzunterricht

Die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule findet auf direktem Weg über die Kinder, und auf indirektem Weg, statt: Briefe für Postmappe, Mitteilungen im Mitteilungsheftchen, Telefonate, Elterngespräche, Elternabende, Wochenhausaufgaben (alle direkt), E-Mails (indirekt)

Stufe 3 – Wechselmodell (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)

Die direkte Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule ist je nach Modell des Präsenz- und Distanzunterrichts zeitlich eingeschränkt. Dennoch besteht die Möglichkeit der Kommunikation auf direktem Weg: Briefe für Postmappe, Mitteilungen im Mitteilungsheftchen, Telefonate, Elterngespräche.



Schule an den Linden

Töpferstraße 9

63322 Rödermark

Tel: 06074-7401

Fax: 06074-62610

E-Mail: verwaltung@schule-an-den-linden.de

Kommunikation über den indirekten Weg per E-Mails ist uneingeschränkt möglich. Elternabende könnten durch schriftliche Informationen per Mail bzw. eine Online-Sprechstunde per Videokonferenz (MS Teams) ersetzt werden.

Stufe 4 – Distanzunterricht

In Stufe 4 entfallen die meisten Möglichkeiten der direkten Kommunikation (Postmappe, Mitteilungsheftchen und Elterngespräche in der Schule). Die Kommunikation über E-Mails und das Telefon ist aber weiterhin möglich.

Zusätzliche Kommunikationskanäle:

Klasseninterne Elterninformationen, regelmäßiger Austausch der Lernpläne mit neuen und korrigierten Materialien, Arbeitsaufträge, Lernvideos, Chats etc. werden auf der Onlineplattform (Schulmoodle) im Klassenbereich abgelegt.

Mitteilungen der Schulleitung für die Schulgemeinde werden auf der Homepage und im Elternbereich des Schulmoodle abgelegt.

Elterngespräche können alternativ zum Telefonat über MS Teams gehalten werden.

Denkbar ist auch eine Online-Sprechstunde für Schüler in einem Zeitfenster am Vormittag, in der sie Fragen zu den gestellten Aufgaben stellen können.

Eine Online-Sprechstunde für Eltern könnte ebenfalls in einem bestimmten Zeitrahmen angeboten werden. Die Kinder haben ihre Arbeitshefte täglich im Ranzen. Im Fall von Quarantänebestimmungen wird es den Kindern/Eltern nicht möglich sein, ihre Arbeitsmaterialien aus der Schule zu holen. Für den länger andauernden Distanzunterricht wird es notwendig sein, Arbeitsmaterialien aus der Schule zu holen. Lernpläne könnten wieder in ausgedruckter Form vorbereitet und ausgelegt werden. Die Kinder könnten nach dem zur Bearbeitung zur Verfügung stehenden Zeitrahmen, die erledigten Aufgaben in der Schule abgeben.

An den Elternabenden könnte eine Digitalpatenschaft angeregt werden. Eltern, die digital gut ausgestattet sind, könnten Eltern, die keinen

Drucker/Internetzugang/Endgerät besitzen, eine Patenschaft anbieten (Informationen, Arbeitsaufträge mit ausdrucken/weitergeben – Wer druckt für wen?)



Für fehlende Endgeräte könnte der im digitalen Leitfaden angeregte Gerätepool angefragt werden.

Jahrgangskoordinationen können per Videokonferenz stattfinden.

4. Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde

Im Falle eines veränderten Infektionsrisikos und einem damit verbundenen Szenarienwechsels ist es wichtig, dass alle an Schule beteiligten, die für sie relevanten Informationen über Änderung im Schulablauf auf bekannte und verlässliche Wege erhalten.

4.1 Schulleitung

- Die Schulleitung erhält alle für die Schulgemeinde relevanten Informationen vom Schulamt bzw. dem Hessischen Kultusministerium
- Das Schulleitungsteam tauscht sich untereinander telefonisch aus.
- Das Schulleitungsteam trägt Sorge dafür, dass die Informationskanäle initiiert werden.

4.2 Kollegium

- Das Kollegium wird per E-Mail über erste Informationen zur aktuellen Situation in Kenntnis gesetzt.
- Die Gesamtkonferenz / Pädagogische Konferenz findet in der großen Turnhalle unter Einhaltung der Hygieneregeln statt.
- Bei Stufe 4 (Distanzunterricht) ist eine Konferenz über MS Teams (digitales Konferenztool) möglich.

4.3 Elternschaft

- Ein Elternbrief wird durch die Schulleitung aufgesetzt.
- Der Informationsfluss sieht wie folgt aus:

Schulleitung → Schulelternbeiräte -) bei kurzfristigen Informationen auch sofort an die Klassenelternbeiräte → Klassenelternbeiräte → Eltern der Klassen



- Der Elternbrief wird auf der Schulwebseite veröffentlicht.
- Händische Elternbriefe für Familien ohne Digitalen- oder Onlinezugang
→ Information über die Klassenlehrkräfte
- Die SEB-Sitzung findet online über MS Teams statt.

4.4 Schulkonferenz

- Informationen zur Schulkonferenz können per E-Mail ausgetauscht werden.
- Die Schulkonferenz findet online über MS Teams statt.

4.5 Ganztagsbereich

- Der Ganztagsbereich ist aufgrund der Durchmischung in Kursen ausschließlich in Stufe 1 (Angepasster Regelbetrieb) umsetzbar.
- Information über die Einstellung des Ganztagsbetriebs an die betroffenen Familien (Elternbrief), die Lehrkräfte, die pädagogischen Mitarbeiter und AG-Leiter (alle per Mail oder Konferenz) (Wechsel in Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb).

4.6 Schulkindbetreuung (SKB)

- Die SKB wird über den Stand in der Schule in Kenntnis gesetzt.
→ Per E-Mail oder telefonisch
- Sie entscheidet über eigene Maßnahmen gegen die herrschende Infektionslage.
→ Ein Austausch zwischen Schule und Schulkindbetreuung ist bedeutsam für einen abgestimmten und angepassten Tagesablauf der SchülerInnen, die auch die SKB besuchen